

Vier Jahreszeiten spielerisch präsentiert



Die Kinder des Musikateliers von **Heidi Leenen** und **Anita Marko** zeigten während des Familienkonzertes „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi FOTO: PRIVAT

GELDERN (RP) Sie schwebten als Schneeflocken, sie tanzten als Blätter im Herbstwind, sie zeigten die Farbenpracht des Sommers und die Leichtigkeit des Frühlings – die Kinder des Musikateliers Heidi Leenen. Sie hatten beim Familienkonzert „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi ihren großen Auftritt. Der Kunstverein Gelderland hatte dazu in die Lise-Meitner-Aula eingeladen. Dazu spielten fünf russische Musiker (Klavier, Sologeige) unter der Leitung von Jouri Kostew in harmonischer und scheinbar unbeschwerter Weise.

Zusammen ergab dies eine zauberhafte Märchenstunde, in der die Geschichte der Entstehung der vier Jahreszeiten erzählt (Rainer Niersmann in der Rolle des Erzählers, Vater Sonnenkönig), gespielt und getanzt wurde. In unterhaltsamer und lustiger Weise wird die Geschichte

der Prinzessin Erde dargestellt, die sich nicht zwischen den vier Prinzen Pfirsichblüte, Kirsche, Ahorn und Tanne entscheiden kann. Alle drei umwerben sie, schmeicheln ihr und locken sie mit ihren Geigenklängen, mal melancholisch, dann mit besinnlichen Adagio-Klängen oder mit einem furios gespielten Allegro im winterlichen Schlussteil. Da die Prinzessin sich aber nicht entscheiden kann, teilt ihr Vater, der Sonnenkönig, die Zeit in vier gleiche Teile und sie kann je einen Teil des Jahres mit ihnen verleben.

Die Kinder der musikalischen Früherziehung waren gut vorbereitet. Heidi Leenen und Anita Marko (Musikatelier mobil) hatten dazu kleine Choreographien eingeübt, die die Drei- bis Fünfjährigen mit viel Konzentration und Anmut in leichter Kostümierung auf der Bühne präsentierten.